

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	15
Einleitung	21

I. Teil.

Die allgemeine Geschichte der Rittergüter.

Abschnitt A: Das Verhältnis der Rittergüter zum Lehns- und Landesherrn.

1. Das Lehnswesen	27
2. Die Allodifikation der Lehngüter	65
3. Schriftsässigkeit und privilegierter Gerichtsstand	68
4. Der Ritterdienst	88
5. Allgemeine Hofdienste der Vasallen	95
6. Die Landstandschaft	127
7. Das Steuerwesen einschließlich der Kriegsabgaben	140

Abschnitt B: Das Verhältnis der Rittergüter zu den Untertanen.

1. Patrimonialgerichtsbarkeit und Verwaltung	155
2. Die Frondienste	207
3. Die Gesindezwangsdienste	213
4. Der Gemeindeverband	219

Abschnitt C: Wirtschaftliche und gewerbliche Vorrechte der Rittergüter.

1. Die Hut- und Triftrechte	229
2. Das Jagdrecht	236
3. Die Fischereigerechtigkeit	243
4. Das Mühlenrecht	245
5. Das Brau-, Brenn- und Schankwesen	246
6. Die Befreiung von den Bannrechten	263

Abschnitt D: Das Verhältnis der Rittergüter zu Kirche und Schule.

1. Das Patronatsrecht	266
2. Die Aufsicht über das Kirchenvermögen	277
3. Die Baulast	284

	Seite
4. Der Beitrag zu den Kirchen- und Schullasten	285
5. Die Gerichtsbarkeit über Kirche, Pfarre und Schule	291
6. Kirchenkapellen und Kirchenstände	293
7. Die kirchlichen Fürbitten	294
8. Die Privat-Kommunion	302
9. Das Aufgebot	304
10. Die Haustrauung	304
11. Die Haustaufe	305
12. Die Beisetzungsfeierlichkeiten und Erbbegräbnisse	306

II. Teil.

Die einzelnen Rittergutsgeschichten.

Im vorliegenden 2. Teile dieser Arbeit, der die einzelnen Rittergutsgeschichten enthält, ist die Einteilung des Landes Reuß ä.L. in Unterland und Oberland naturgegeben. Und ebenso natürlich ist auch die Einteilung des Oberlandes in das Gebiet rechts und links der Saale¹⁾. Bei der Gliederung des Unterlandes in das Gebiet östlich, südlich und nördlich von Greiz könnte man beim ersten Zusehen vielleicht meinen, daß dies eine recht willkürliche Einteilung wäre. Aber auch hier liegt ein tieferer Grund darin, daß nämlich einmal im Süden und Norden der Elster entlang und zum anderen im Osten am Aubach (Gräßlitz) die ältesten Siedelungen zu suchen sind. Um die Flüsse herum gruppierten sich die ältesten Ansiedler, und um die Flüsse herum gruppierten sich selbstverständlich auch die ersten Kolonisten und legten dort die ältesten Rittergüter an. Der Westen, der heute noch starken Waldbestand (Pöllwitzer Wald) zeigt, war für die Besiedelung des Landes längst nicht so brauchbar; dort fehlen auch die Rittergüter²⁾.

Abteilung A: Unterland.

1. Das Gebiet östlich von Greiz:

Reudnitz bzw. das spätere Unter-Reudnitz	321
Ober-Reudnitz	386
Herrmannsgrün	418
Schönfeld (oberes und unteres Gut)	462

¹⁾ In gleicher Weise ist z. B. das Oberland — der ehemalige Amtsgerichtsbezirk Burgk — im Jahre 1919 zum rechtssaalischen Amtsgericht Schleiz und zum links-saalischen Amtsgericht Lobenstein gewiesen worden.

²⁾ Vgl. dazu auch *Leipoldt*, S. 131, der über die benachbarte Mylauer Gegend schreibt: „Die räumliche Verteilung der neugegründeten Kolonisationsdörfer ist für die Rodetätigkeit innerhalb der kleinen vogtländischen Herrschaftsbezirke charakteristisch. Man folgte der durch die in Mylau sich vereinigenden Wasserläufe der Göltzsch und des Mylaubaches natürlich gegebenen Richtung nach Osten, das gesamte Talsystem des Mylaubaches bis zu dessen Quelle, das der Göltzsch bis über Lengenfeld — hier allerdings auf das rechte Ufer beschränkt — und das zwischen beiden Wasserläufen gelegene Land wurde somit der Herrschaft einverleibt.“ Und weiter schreibt *Leipoldt*, die Freilandschaften (= altes waldfreies Gebiet) seien für die Siedelung prädestiniert gewesen. Indessen „der größte Teil des die Herrschaft im Norden abschließenden Waldes blieb unberührt“.

2. *Das Gebiet südlich von Greiz:*

Dölau	549
Moschwitz	557
Rothenthal	589
Görschnitz	628
Cossengrün	695
Fröbersgrün	723
Bernsgrün	758
Frotschau	779

3. *Das Gebiet nördlich von Greiz:*

Settendorf und Sorge	786
Kühdorf mit Hainsberg	813
Lunzig (oberes und unteres Gut)	827
Hohenölsen	880
Brückla	934

Abteilung B: Oberland.

1. *Das Gebiet rechts der Saale:*

Dörflas mit Walsburg	964
Crispendorf	1006
Erkmansdorf	1034
Pahnstangen	1051

2. *Das Gebiet links der Saale:*

Remptendorf (oberes-hinteres und unteres-vorderes Gut)	1059
Unter-Zoppoten	1138
Ober-Zoppoten	1201

Register	1243
--------------------	------



